

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| | Vorwort | 2 |
| 1 | Grundlagen kultureller Schulentwicklung | 5 |
| 1.1 | Argumente für Kulturelle Bildung an Schule | 7 |
| 1.2 | Zum Begriff der Kulturschule | 15 |
| 1.3 | Theoretische und konzeptionelle Grundlagen kultureller Schulentwicklung | 16 |
| 1.4 | Kulturelle Schulentwicklung als Spezialfall der allgemeinen Schulentwicklung | 23 |
| 2 | Kulturelle Schulentwicklung umsetzen: Der Qualitätszyklus | 33 |
| 2.1 | Bestandsaufnahme und Analyse der Ausgangssituation | 40 |
| 2.2 | Vision und Zielentwicklung | 53 |
| 2.3 | Maßnahmenplanung | 61 |
| 2.4 | Umsetzung der Maßnahmen | 70 |
| 2.5 | Evaluation, Transfer und Verstetigung | 76 |
| 3 | Kulturelle Schulentwicklung koproduktiv gestalten: Kooperationen zwischen Schule und Kultur | 81 |
| 3.1 | Zur Bedeutung von Kooperation und Koproduktion | 83 |
| 3.2 | Gründe für Kooperationen aus Sicht der Bildungspolitik und Forschung | 84 |
| 3.3 | Kooperationspartner für kulturelle Schulentwicklung | 97 |
| 3.4 | Gelingensbedingungen von Kooperationen | 101 |
| 3.5 | Grundlagen für die Zusammenarbeit: Haltung und Organisation | 107 |
| | Register | 124 |
| | Lesehinweise | 125 |
| | Impressum | 127 |

So kann die Arbeitshilfe genutzt werden: Es gibt verschiedene Zugänge, die Arbeitshilfe zu nutzen. Neben dem Inhaltsverzeichnis ermöglichen die Übersichten über die Werkzeuge zu Beginn des Kapitels 2 (S. 34) oder diejenige zum Thema Kooperationen in Kapitel 3 (S. 115), je nach individuellem Interesse und Anliegen, die passenden Informationen und Hilfsmitteln zur Umsetzung kultureller Schulentwicklung zu finden. Bei den Werkzeugen gibt es außerdem Verweise auf weiterführendes Material und vertiefende Lesehinweise. Darüber hinaus bieten ausgewählte Interviews und Praxisberichte Einblicke in die Umsetzung kultureller Schulentwicklung.